Anais C. Miller

Charisma

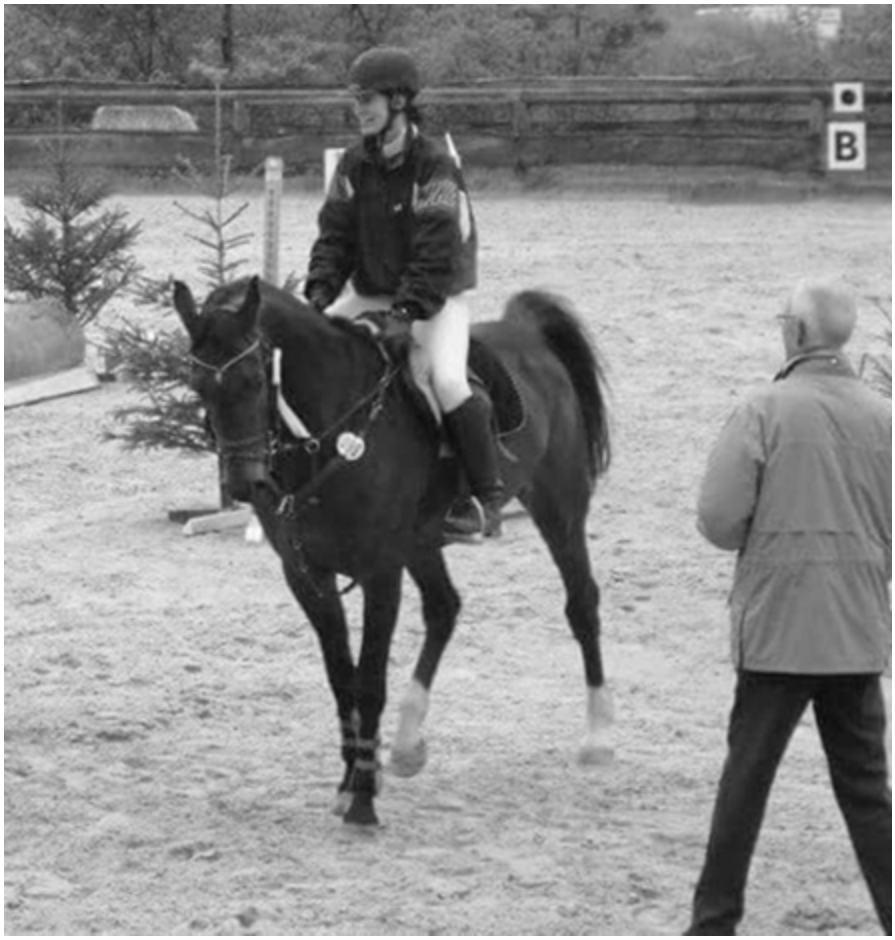
...oder Wunder gibt es

Pferdeschicksale

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass eine Sache gut ausgeht. Hoffnung ist die Überzeugung, dass etwas Sinn macht, egal wie es ausgeht!

Platzhalter für persönliche Widmungen

Liebe Leser,



Das Bild zeigt "Charisma" und mich. Die Geschichte, die ich Euch erzählen möchte, beruht auf wahren Tatsachen.

Vorwort

Kurz etwas zu meiner Wenigkeit. Ich war bis 2011 eine begnadete Springreiterin und jedes Wochenende mit meinem blauen klapprigen Pferde LKW unterwegs, um auf den Turnieren nach „Schleifen“, „Pokalen“ und sonstigen Anerkennungen zu „jagen“. Sehr verbissen und ehrgeizig übte ich meinen Sport mit einer Hingabe und Leidenschaft aus, die bald als krankhaft zu bezeichnen gewesen wäre. Ich war von Ehrgeiz zerfressen. Kein Sprung war mir zu hoch, kein Anreiseweg zum Turnierplatz zu weit und der Wecker klingelte manchmal mitten in der Nacht und ich sprang aus dem Bett wie ein junges Reh. Wenn der Krachmacher zu den Arbeitszeiten in meinem Beruf Alarm schlug, ich meinen Hintern währenddessen nicht nur annähernd an die Bettkante bewegen konnte. Reitsport war für mich Faszination und Lebensfreude pur. Das war meine Passion! Ich hatte es gut drauf. Ich war erfolgreich und errang in dieser Zeit alles, was man nur erringen konnte im Springparcours. Nach mehreren Unfällen musste ich dann leider kürzer treten und durch eine zufällig entdeckte Herzschwäche, die Verursacher für meine Atemnotanfälle waren, den Reitsport irgendwann an den Nagel hängen. Den Anforderungen war ich nicht mehr gewachsen. Konditionell und auch nervlich nicht. Physisch und psychisch war ich leider in meinem Lieblingssport am Ende angelangt. Das war ein harter Schlag, aber gut, so ist das Leben. Meins schien mit Ende 30 hinsichtlich meiner sportlichen Karriere bereits beendet. Heute bin ich 40 Jahre alt. Ich reite in meiner Freizeit noch ein wenig, wenn es die Zeit erlaubt und beherberge zuhause auf meinem Pferdehof mindestens an die 10 Pferde. Turnierpferde zum größten Teil. Ich stelle sie talentierten Reiterinnen zur Verfügung, die nicht die

Möglichkeit haben, sich ein eigenes Pferd zu leisten. Das funktioniert gut und somit bin ich nicht ganz aus dem Geschehen raus! So kann ich meine Wochenenden immer noch auf den Turnierplätzen verbringen, die Luft der Pferde schnuppern, die nach Erfolg und Niederlage duftet. Der Nervenkitzel ist auch noch da, es kribbelt in mir und oftmals verspüre ich den Drang, selbst wieder in den Sattel zu steigen und loszulegen. Gut, also in meinen Venen fließt das Pferdeblut. Das Autorenblut sicherlich weniger. Ich habe das Schreiben nicht gelernt. In der Schule war ich in Deutsch nicht unbedingt schlecht, aber um ein richtig gutes Buch zu schreiben, sollte man sehr wortgewandt, belesen und intelligent zumindest auf dem Gebiet der Grammatik und Rechtschreibung sein. Da schwächel ich! Leider! Aber je mehr Bücher man von mir liest, desto mehr stellt der Leser fest, hey, die Anais, die verbessert sich zusehends, die Texte werden flüssiger, interessanter, diese lausige Hobbyautorin spielt mit den Wörtern, es wird tatsächlich besser hinsichtlich der Schreiberei! Ich gebe mir Mühe! Mir schrieb jemand hier in den Rezensionen, das Buch Charisma wäre nicht gut und nicht jeder müsse Bücher schreiben. Stimmt, gebe ich der Person absolut Recht! Aber! Ich habe die Geschichte live und in Farbe erlebt! Alle Dinge, die ich schreibe, sind Tatsachenberichte und authentische Geschichten. Und eine Geschichte wie Charisma oder Classic Star, die gehören einfach erzählt und der Erfolg hinsichtlich der verkauften Exemplare gibt mir Recht! Das soll nicht hochnäsig sein, auf keinen Fall! Aber die Geschichten sollen doch auch keine perfekten Bücher darstellen, an denen sich Professoren laben, ich bin doch keine Perfektionistin! Ich schreibe, weil es mir Spaß macht. Meine Bücher sollen echt sein! Den Leser berühren, das wünsche ich mir! Mut machen möchte ich meinen Lesern! Hoffnung und Glauben schenken! Dafür ist die Geschichte von Charisma ein wundervolles Beispiel!

Ich sage Danke! Danke, dass Ihr hier seid und Euch die Geschichte einmal ansehen möchtet! Verzeiht mir bitte Mängel im Ausdruck, den ein oder anderen Rechtschreibfehler, seid bitte nicht auf der Suche nach einem hochgestochenen Manuskript, in dem es vor Ausdrücken, die niemand versteht, nur so wimmelt, sondern erfreut Euch an einer Geschichte, die im Herzen berühren wird! Glaubt bitte immer an das Gute im Leben! Es gibt sie, Wunder! Ich habe eines erlebt! Davon möchte ich Euch in diesem Buch erzählen!
Danke!

-Anais-

Für alle Beteiligten, die jemals mit diesem Pferd zu tun gehabt haben, ist die Hannoveraner Stute „Charisma“ von Carbid (Calypso II) ein Wunder.

Trotz einer komplizierten Trümmerbruchfraktur ihres Ellenbogens, kämpfte Charisma sich zurück ins Leben.

Ich bin sehr dankbar, dass ich Charisma kennenlernen durfte und ich freue mich, dass auch Ihr die Geschichte von Charisma erfahren möchtet…

Die Geschichte eines Pferdes, die einfach wunderbar und unglaublich ist!

Für Charisma:

Es hätte mir das Herz gebrochen, dich töten zu müssen!

Es hat mir das Herz gebrochen, dich so leiden zu sehen.

Es brach mir das Herz, dir nicht anders helfen zu können, außer dir die Freiheit für 7 Monate zu nehmen.

Es tat mir im Herzen sehr weh, dich entgegen des Tierschutzgesetzes 7 Monate lang einzusperren!

Es hat mir das Herz zerrissen, nicht zu wissen, ob meine Entscheidung die richtige war.

Heute 4 Jahre später, weiß ich, dass wir beide alles richtig gemacht haben.

Mein Herz ist wieder frei und glücklich.

Genau wie deins.

Wir haben uns beide geheilt und gerettet.

Gegenseitig.

Ich habe dich sehr lieb und werde dich niemals vergessen

Danke, dass du in mein Leben gekommen bist.

Leserkommentar: